

■■■■■■■■■ **Seek****Prämissen** ■■■■■■■■■■

Nach Prüfung der Fassadeneigenschaften, der näheren Umgebung des Ars Electronica Center (AEC) und der technischen Möglichkeiten des AEC und des Futurelab entwickelten wir ein Konzept für eine dreifache Fassadenprojektion auf der Fassade des AEC, die über eine Fülle vernetzter Inputs und zu einem geringeren Teil durch direkte Manipulation vor Ort beeinflusst wird. Unsere Installation soll multiple Inputs und das Ergebnis dieser Manipulationen widerspiegeln – eine Fassadeninstallation als Schnittstelle für verschiedene Einflüsse, die jedoch nicht immer in den projizierten Bewegungsablauf übersetzt werden müssen. Wir beginnen unsere Ausführungen daher nicht mit dem Bewegungsablauf auf der Fassade, sondern erklären zunächst, womit und an welcher Stelle die Inputs generiert werden.

Der Online-Bereich ■■■■■■■■■■

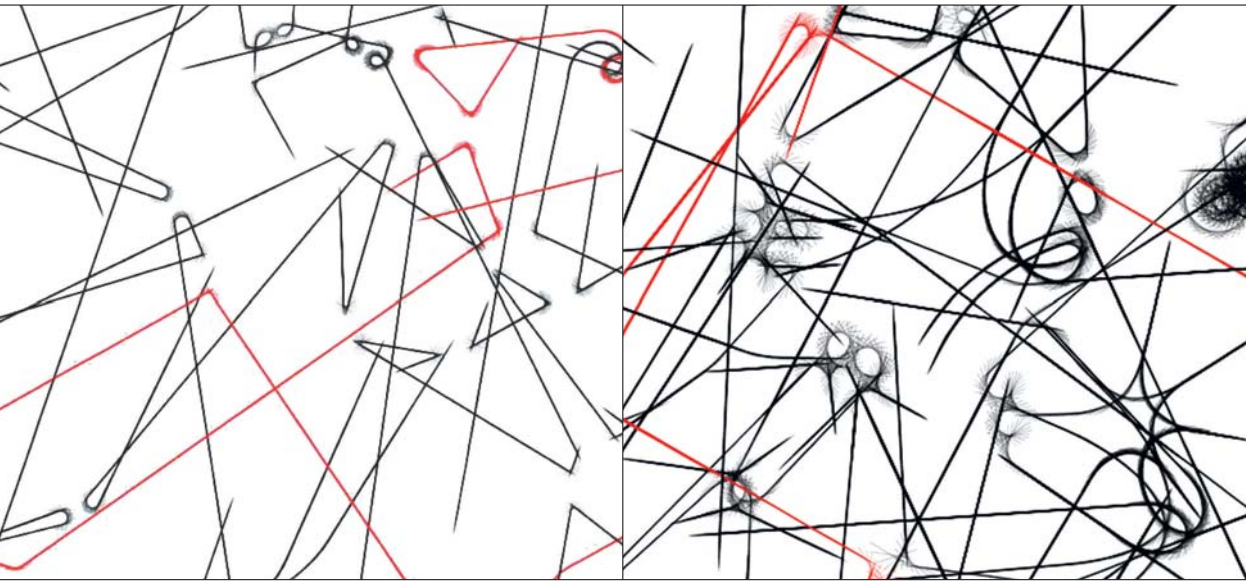
Ein Online-Shockwave-Bereich ist entweder auf den Webseiten von <http://www.aec.at/seek> und <http://wofbot.org/seek> verfügbar oder direkt mit diesen Webseiten verlinkt. Im Online-Bereich wird die Basis des Systems entwickelt, das den Bewegungsablauf auf der Fassade generiert, indem der gleiche grundlegende Algorithmus festgelegt und Links zur Fassade geschaffen werden. Wir stellen den Projektionsablauf auf der Fassade allerdings nicht direkt im Online-Bereich dar, sondern ermöglichen den Benutzern, über ihre Inputs den Bewegungsablauf auf der Fassade zu beeinflussen. Der Online-Bereich umfasst 15 autonome Elemente, die sich voneinander unabhängig auf dem Bildschirm bewegen. Jedes Objekt reagiert gleichzeitig sowohl auf Manipulation durch die Benutzer (via Mausclick) als auch (mittels KI-Algorithmen) auf alle anderen Objekte im gleichen Bereich. Die Spuren der Objekte und die Bahnen, die ihre Bewegungen, Reaktionen und Interaktionen in Raum und Zeit hinterlassen, generieren schrittweise den visuellen Online-Bewegungsablauf, während die Bewegungen und Reaktionen der Objekte die Audioumgebung schaffen. Die Geschwindigkeit und die Eigenschaften der am Bildschirm entstehenden Objekte können durch direkte oder indirekte Manipulationen beeinflusst werden. Der Online-Bereich kann von mehreren Benutzern gleichzeitig oder auch nur von einem (oder keinem) Benutzer aufgerufen und bearbeitet werden. Die Benutzer bestimmen, ob sie Einfluss auf den Bewegungsablauf auf der AEC-Fassade nehmen.

Der Fassaden-Bereich ■■■■■■■■■■

Wie im Online-Bereich wird der Fassaden-Bereich von einer eingeschränkten Anzahl ähnlicher halb autonomer Objekte dominiert, die sich auf den drei Projektionsflächen bewegen, als ob diese sich als eine Fläche rund um das Gebäude erstreckten. Anders als im Online-Bereich bietet der Fassaden-Bereich weder eine direkte maus-basierte Möglichkeit zur Interaktion mit den Objekten, noch eine Klangumgebung, da die architektonische Gestaltung des Gebäudes unserer Ansicht nach kein adäquates Umfeld für ein derartiges Installationskonzept bietet. Es besteht allerdings eine direkte Verbindung zum Online-Bereich: Die Benutzer können direkt auf die Gestaltung des Bewegungsablaufs auf der Fassade Einfluss nehmen.

Links vom Online-Bereich zur Fassade ■■■■■■■■■■

In bestimmten Momenten wird einer der Online-Benutzer vom System ausgewählt, der den Bewegungsablauf auf der Fassade beeinflussen kann. Eine Online-Verbindung zum Fassaden-Bereich wird angezeigt, indem eines (oder mehrere) der Objekte im Online-Bereich die Farbe wechselt und eine direkte Datenübertragung zum Fassaden-Bereich initiiert. Einzig der



Wechsel der Farbe der Online-Objekte zeigt den Online-Benutzern an, dass der Online- und der Fassadenbereich direkt miteinander verbunden sind. Die Online-Direktverbindung kann bei einem oder mehreren Benutzer(n) gleichzeitig aufgebaut werden; während diese Direktverbindung aufgebaut ist, können die Objekte mehrmals die Farbe wechseln und die Übertragung von Daten zulassen.

Sobald die beiden Bereiche nicht mehr miteinander verbunden sind, wechselt die Farbe der Objekte wieder auf schwarz; ihre räumlichen und zeitlichen Bewegungen werden weiterhin am Bildschirm dargestellt. Diese Daten werden kontinuierlich von den Online-Benutzern abgefragt (sofern Benutzer online sind). Sollte kein Benutzer online sein, baut die Installation auf der Fassade auf den zuvor abgefragten Daten auf.

Nutzung der Links im Fassaden-Bereich ■■■■■■■■

Im Fassaden-Bereich werden die übertragenen Daten ähnlich wie die Maus-Interaktionsdaten im Online-Bereich genutzt. Allerdings ist im Fassaden-Bereich keine kontinuierliche Übertragung von Koordinaten aus dem Online-Bereich vorgesehen. Vielmehr werden die Standortkoordinaten der ausgewählten Online-Objekte erfasst, gemappt und an bestimmten „Gravitationspunkten“, die die Bewegung der Fassadenelemente beeinflussen, statistisch erfasst.

Manipulationsmöglichkeiten vor Ort ■■■■■■■■

Am AEC-Gelände sind verschiedene Terminals für Besucher verfügbar, über die diese den Bewegungsablauf auf der Fassade beeinflussen können. Neben dieser einfachen Möglichkeit der Einflussnahme kann eine zweite Installation aufgebaut werden; bei dieser Installation wird der Bewegungsablauf auf der Fassade im Inneren eines Raumes im AEC projiziert; die drei Projektionsflächen auf der Fassade können (mit drei zusätzlichen Videoprojektoren, die an den gleichen Computer angeschlossen werden, der die Fassadenprojektion steuert) zu einer einzigen Projektion verschmolzen werden, auf der sich die gleichen Objekte in einem durchgehenden, von sich selbst umgrenzten Raum bewegen. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine nicht-(direkt)-interaktive Installation, die einer sich selbst installierenden audiovisuellen Präsentation ähnelt und auf den durch die Online-Inputs manipulierten Fassadenobjekten basiert.

Aus dem Englischen von Sonja Pöllabauer